



Qualifizierungsangebote für Ehrenamtliche

Aufgrund von Sprachbarrieren, kulturellen Unterschieden oder fehlendem Hintergrundwissen kann die Arbeit für und mit Flüchtlingen bisweilen eine große Herausforderung darstellen. Deshalb bieten wir nach Möglichkeit Fortbildungen an, um die Flüchtlingshelfer bei der Ausübung ihres Ehrenamtes zu begleiten und zu unterstützen. Während der Besuch des Einführungsabends für neue Helfer verpflichtend ist, können Workshops wie z. B. „Rechtliche Grundlagen Asyl“ oder „Interkulturelle Sensibilisierung“ freiwillig von den Ehrenamtlichen besucht werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

So erreichen Sie uns:

**Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Nürnberg-Stadt
Kordinierungsstelle Freiwilligenarbeit / Ehrenamt**

Vivien Bezold

Sulzbacher Straße 42

90489 Nürnberg

Telefon: 0911 5301-113, Telefax: 0911 5301-298

helferforte@kvnuernberg-stadt.brk.de

<http://www.kvnuernberg-stadt.brk.de>

BRK Helferforte – Ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge





Flüchtlingshilfe geht uns alle an

Über 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Die Bandbreite möglicher Fluchtursachen ist groß. So verlassen viele Menschen ihre Heimat aufgrund von Krieg, Armut, Ausbeutung, Diskriminierung, Verfolgung oder der Folgen des Klimawandels. Auf der Suche nach mehr Sicherheit und einer neuen Lebensperspektive sind sie auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen. Deshalb engagiert sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung weltweit in der Flüchtlingshilfe. In Nürnberg leistet das Bayerische Rote Kreuz beispielsweise Unterstützung bei der Unterbringung, Verpflegung, medizinischen Versorgung, Beratung und Betreuung von Geflüchteten.

Flüchtlinge sind Menschen, die ihre Heimat verlassen haben, weil die politischen oder wirtschaftlichen Umstände kein menschenwürdiges Leben mehr erlauben.

Der BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt wird seiner Verantwortung vor Ort gerecht und trägt dazu bei, dass sich die in Nürnberg lebenden Flüchtlinge aufgenommen, sicher und willkommen fühlen. Um diese gesellschaftliche Aufgabe bewältigen zu können, sind wir jedoch auf die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern angewiesen. Aus diesem Grund wurde die Aktion Helferpforte ins Leben gerufen. Die Aktion Helferpforte bietet die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Interessierte Bürger werden beraten, in ehrenamtliche Tätigkeiten vermittelt und während ihres Ehrenamtes begleitet.

Gemeinsam für und mit Flüchtlingen

Jeder kann helfen, denn jeder von uns hat individuelle Fähigkeiten, die mit anderen geteilt werden können. Es gibt viele Arten, sich ehrenamtlich für und mit Flüchtlingen zu engagieren. Ganz egal ob Sie eine konkrete Vorstellung haben oder nicht. Wir bemühen uns, für Sie eine Tätigkeit zu finden, die Ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht. Dabei dürfen Sie nach Möglichkeit gerne eigene Aktivitäten oder Ideen einbringen. Ehrenamtlich Interessierten steht grundsätzlich die Mitarbeit in folgenden Bereichen offen:

I. Mitarbeit im Bereich der Flüchtlingsbetreuung

Im Rahmen der Betreuung leisten Helfer vor allem Unterstützung im Bereich der sozialen Arbeit.

- (Lern-)Patenschaften für Familien oder Einzelpersonen
- Sprachförderung oder Deutschunterricht
- Nachhilfe oder Hausaufgabenbetreuung
- Kinderbetreuung: Malen, Basteln, Spielen etc.
- Freizeitangebote für Erwachsene: Kochabende, Spieleabende, Sportangebote etc.
- Willkommens-Führungen, Ausflüge
- Unterstützung bei der Wohnungs- oder Arbeitssuche
- Begleitung als Übersetzungshilfe, z. B. Arzt-/Amtstermine

II. Mitarbeit im Bereich der spontanen Hilfe

In der Arbeit mit Flüchtlingen fallen auch immer mal gelegentliche bzw. flexible Einsätze an, wo spontan viele helfende Hände gebraucht werden:

- In der Nothilfe / Erstversorgung
 - Kleiderannahme, Kleidersortierung und Kleiderausgabe
 - Essensausgabe
- Bei Einzelaktionen
 - Schulmittelausgabe, Kinderferienprogramm